

22.01.2008 - 12:58 Uhr

Zwei Studentinnen der FHNW kommen bei Brand ums Leben

Aarau/Splügen (ots) -

Tiefe Betroffenheit bei der FHNW

Gemäss Angaben der Kantonspolizei Graubünden kamen in der Nacht vom 22. Januar 2008 zwei Studentinnen der FHNW bei einem Brand in Splügen GR ums Leben.

Bei den 15 Personen, die sich gemäss Auskunft der Kantonspolizei Graubünden aus privatem Anlass in Splügen in den Ferien befanden, handelt es sich um Studierende der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Aarau. Zwei Studentinnen kamen bei einem nächtlichen Brand ums Leben. Zwei weitere Studierende erlitten eine leichte Rauchvergiftung, sind aber bereits aus der ärztlichen Pflege entlassen worden. Die Studierenden werden von einem Care Team betreut. Im Moment wird ihre Rückreise nach Hause organisiert.

Richard Bühler, Direktionspräsident der FHNW, gibt seiner Bestürzung Ausdruck: "Ich bin sehr betroffen von dieser Nachricht und spreche den Angehörigen der Familien und auch den Studienkolleginnen und -kollegen - im Namen aller Angehörigen der Fachhochschule Nordwestschweiz und insbesondere der Hochschule für Gestaltung und Kunst -, mein Beileid aus."

Sobald bekannt ist, um welche Studierenden es sich handelt, wird die Hochschule für Gestaltung und Kunst intern ihre Studierenden und Dozierenden informieren. Für deren psychologische Betreuung steht eine Anlaufstelle zur Verfügung.

Kontakt:

Richard Bühler
Direktionspräsident FHNW
Tel.: +41/56/462'43'73
(erreichbar am 22. Januar 2008 - ruft zurück)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100553214> abgerufen werden.